



Weststadt aktuell

... aus der Weststadt
für die Weststadt ...

Ausgabe 284

April 2025





POLIZEIINSPEKTION
BRAUNSCHWEIG

! AUFGEPASST !

Der Enkeltrick:

Wenn ein Anrufer Euch erzählt, dass ein naher Verwandter oder Freund in einer plötzlichen Klemme steckt - erstmal ruhig bleiben und nicht glauben.

Auflegen und den "Betroffenen" anrufen und nachfragen oder 110 wählen.

Nicht davon abbringen lassen. Bedenkt: Ihr redet hier mit Profis, die genau wissen, wie sie Euch unter Druck setzen können.

- Die Polizei holt nie Geld oder Wertsachen ab. NIEMALS!!!!
- Es gibt nie eine Kautions, die zur Klärung einer Situation gezahlt werden muss. NIEMALS!!!!

Der Handwerkertrick:

Steht jemand vor Eurer Tür und muss unbedingt mal rein wegen eines Wasserschadens oder so:

Tür zu!

Und wieder: Erstmal ruhig bleiben und nicht glauben. Nachbarn oder Vermieter anrufen und nachfragen.

Aufruf:



Macht den Sommer zum Fest!

Am 21. Juni ist nicht nur Sommeranfang, am gleichen Tag veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe) das traditionelle Sommerfest. Als Neuerung wird statt des TraunstraÙplatzes nun der Alsterplatz der Veranstaltungsort sein. Wie gewohnt werden die Weststädter Vereine, Einrichtungen und Gruppen dieses Gemeinschaftsfest gestalten, weshalb wir bereits jetzt um die Anmeldung für einen Stand oder ein Bühnenevent bitten (Adresse siehe unten!)

Zum Gelingen dieses beliebten Stadtteilfestes werden natürlich auch Personen benötigt, die bei Aufbau, Durchführung und Abbau gern mithelfen möchten und dabei ein Programm vom Ball im Korb und musikalischen Höhepunkten miterleben können.

Nähere Informationen erfolgen direkt durch die Verantwortlichen der AGeWe und in den beiden kommenden Ausgaben der „Weststadt aktuell“. Für die Planung bitten wir aber bereits jetzt um die Anmeldungen:

Sommerfest
der Arbeitsgemeinschaft Weststadt
am 21. Juni 2025 von 15:00 bis 19:00 Uhr, Alsterplatz,
agewe-kontakt@bs-west.de

In Vorfreude auf sommerliche Gemeinschaft
Ihre AGeWe

Impressum

hm medien
Richard Miklas

Vi.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 164 42

info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Layout

Heidmarie Miklas

Druck

Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de



Die Weststadt aktuell erscheint zum Anfang jeden Monats.

Auslage an ausgewählten Stellen und auf Wunsch Postversand.

Redaktionsschluss

immer montags, weststadt@hm-medien.de
oder info@hm-medien.de

Mai	21.04.
Juni	19.05.
Juli	16.06.

Die „Weststadt aktuell“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



Westlicht

Moin Weststadt,
liebe die Weststadt Bewohnende,

in wenigen Tagen steht das Osterfest vor der Tür und das erste Quartal des Jahres 2025 liegt schon wieder hinter uns.

Während wir um die Weihnachtszeit gerne ein Fazit auf das Vergangene ziehen, richtet sich der Blick an Ostern eher hoffnungsvoll nach vorne. Mir persönlich geht es jedenfalls so, dass mit dem einsetzenden Frühlingswetter, den immer länger werdenden Tagen und der aufblühenden Natur eine positive Stimmung entsteht.

Leider ist diese Stimmung aber immer noch stark getrübt durch die nach wie vor andauernden Kriege in der Ukraine und im Gaza Streifen, im Kongo und dem wieder Erstarren des Rechtsextremismus in Europa und auch in unserer Weststadt.

Angesichts der Unsicherheiten und Krisen allenthalben wird es immer schwieriger, sich Optimismus und Lebensfreude zu bewahren. Das Gefühl der Ohnmacht ist oft groß, und wir sind ratlos und wissen nicht, was zu tun ist. Vielleicht geht Ihnen das auch so. Wir alle sehnen uns endlich wieder nach Frieden in Europa bzw. auf der ganzen Welt. Denn gerade Ostern ist doch das Fest der Hoffnung und des Friedens.

Aber, ich möchte an dieser Stelle einmal Hermann Hesse zitieren: **„Fühle mit allem Leid der Welt, aber richte deine Kräfte nicht dorthin, wo du machtlos bist, sondern zum Nächsten, dem du helfen, den du lieben und erfreuen kannst.“** Genau das sollte unser Ziel sein. Schauen, was möglich ist, Gutes tun, anderen helfen. Dazu möchte ich uns ermutigen, denn auch mit kleinen Dingen können wir mitunter viel bewegen.

Verlieren wir das große Ganze aber nicht aus dem Blick, helfen wir, wo es notwendig ist, aber verlieren wir uns selbst auch nicht aus dem Blick, denn wir alle sind Weststadt und jede/r Einzelne ist wichtig.

Ich freue ich mich schon heute auf die kommenden Wochen und Monate mit all den Highlights, die unsere Weststadt zu bieten hat und auf die vielen Begegnungen und Gespräche mit Ihnen

Mit diesen Erkenntnissen gehen wir nun bald in die Feiertage und in diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Osterfest. Ich wünsche Ihnen Ruhe, Zeit für sich, die Familie und Freunde sowie schöne Momente daheim oder am Ausflugs- und Urlaubsziel.

FROHE OSTERN!

Bis zum nächsten Mal ...

Tschüss

Ihr/Euer

Jörg Hitzmann
Bezirksbürgermeister

Weststadt-Buergermeister@mail.de
Facebook: Weststadt-Bürgermeister



Wuffel, der Weststadt-Köter sagt:

Zu Ostern feiern die Christen das Fest der Auferstehung Jesu Christi.

Sie freuen sich und machen sich kleine Geschenke. Die Wohnung wird dekoriert mit Häschen und Frühlingsblumen.

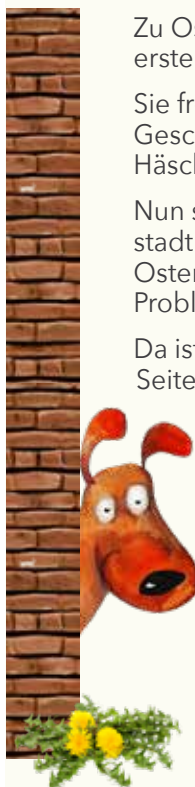
Nun sind aber nicht alle Bewohner der Weststadt christlichen Glaubens und die bunten Ostereier aus Schokolade können sogar ein Problem darstellen.

Da ist mal wieder Toleranz gefragt. Von allen Seiten. Nicht jeder, der im christlichen Umfeld geboren wurde, ist ein Christ, nimmt Ostern als Fest aber gerne mal so mit.

All denen, die dieses hohe christliche Freudenfest im Glauben begehen, soll dafür Raum gegeben werden.

Wie jedem Gläubigen bei der Ausübung seiner friedlichen Rituale und Feste.

Euer *Wuffel*



Schon im 18. Jahrhundert sagte Friedrich II:

„Jeder soll nach seiner Fassung selig werden.“

Klappt bis heute nur bedingt, aber wir wollen uns bemühen.

Das sollten Sie wissen

Polizei Notruf	110	
Feuerwehr Notruf	112	
Rettungsdienst	112	
Polizeikommissariat Süd		0531 476 35 15
Alsterplatz 3		
Ärzte-Notdienst		116 117
Städtische Klinik, Salzdahlumer Straße		
zentrale Notaufnahme		0531 595 -2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst		0531 700 99 33
Telefon-Seelsorge	evang.	0800 111 0 111
	kath.	0800 111 0 222
		www.telefonseelsorge.de
Frauenhaus		0800 011 60 16
		0531 280 12 34
Tierrettung		
Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr		0531 50 00 06
sonst über die Feuerwehr		0531 23 45 -80 00
Giftpilze		
Prüfung		
Notruf		0551 192 40

Veranstaltungen + Termine



Dienstag, 8. April, 17:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4

OB-Sprechstunde

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Stadtbezirk Weststadt werden gebeten, sich anzumelden.

E-Mail: bezirksgeschaeftsstelle.mitte@braunschweig.de

telefonisch: 0531 470 -34 93

Fragen können bereits mitgeschickt werden.

Eine Teilnahme ist im Rahmen der räumlichen Kapazitäten auch ohne vorherige Anmeldung möglich.



Mittwoch, 9. April, 10:00 - 13:30 Uhr
Nachbarschaftszentrum/HdT, Elbestraße 45

Osterbasteln

Wir basteln Geschenke für die Eltern und Großeltern, Eier malen, lesen und Waffeln essen.

Anmeldung bis zum 07.04.25 unter 0531 88 03 84 30 oder direkt im Nachbarschaftszentrum.

Für Material sammeln wir einen Betrag von 3,00 Euro pro Kind ein.

Wir freuen uns auf einen kreativen Vormittag!



Freitag, 11. April, ab 12:00 Uhr
Jugendplatz Swinestraße

Basketball-Turnier für Jugendliche

Jugendliche von 10 bis 14 Jahren, die Lust auf Basketball haben, sind eingeladen, an einem Turnier für Junior-Teams teilzunehmen. Ein Team besteht aus 3 Spieler*innen plus Auswechselspieler*in.

Die Teilnehmenden können sich ab 12:00 Uhr als Team anmelden. Wer kein Team hat, kann auch einzeln vorbeikommen und sich einem Team anschließen.

Die Swinestraße ist eine kleine Verbindungsstraße zwischen Emstraße und Westpark und liegt nördlich der 3 großen Hochhäuser. Bei Fragen gibt es Auskunft im KJZ Rotation.



Freitag, 11. April, 15:00 Uhr
Jugendplatz Swinestraße

Eröffnung des Jugendplatzes „Swinestraße“

Der Jugendplatz Swinestraße war lange Zeit in einem etwas schlechten Zustand, die vorhandenen Anlagen wurden aber modernisiert. Jetzt werden der Bolzplatz und die Basketballanlage offiziell durch den Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann der Öffentlichkeit übergeben.

Neben dem Basketballturnier, zu dem sich Henri, das Maskottchen der Basketball-Löwen angesagt hat, gibt es ab ca. 15:00 Uhr ein Rahmenprogramm mit verschiedenen Spiel- und Kreativangeboten, es wird gegrillt und Waffeln gebacken.

Unterstützt wird die Veranstaltung von der Stadtentwicklung Weststadt, den Basketball Löwen Braunschweig, dem Kinderhilfswerk „United Kids Foundations“ der BRAWO Group und dem KJZ Rotation. Das Büro für Spielplatzangelegenheiten der Jugendförderung der Stadt Braunschweig ist auch beteiligt und lädt besonders die Kinder und Jugendlichen ein, die sich vor einiger Zeit durch die Teilnahme an der Planung beteiligt haben und deren Vorschläge zu dem neugestalteten Platz geführt haben.

Jugendplatz Swinestraße

Eröffnung am 11. April
16:00 Uhr offizielle Eröffnung durch Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann

12:00 Uhr
Basketballturnier 3 VS 3
Für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren
Das Team besteht aus drei Spieler*innen plus Auswechselspieler*innen

Sie könnt auch als Team anmelden oder euch Einzel vorbeikommen und euch vor Ort einem Team anschließen

Infos im KJZ Rotation: mail@kiz-rotation.de
oder 0531 860 988

Rahmenprogramm
Verschieden Spielangebote
Malwerkstatt
Ab 15:00 Uhr Grillen und Waffeln

Mit dabei ist auch Henri - Das Maskottchen der Basketball-Löwen!

Ihr Bestatter hier in der Weststadt

Illerstraße 60 (EKZ)
38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 866 76 76

Wir betreuen Sie in all Ihren Anliegen
rundum Bestattungen und Bestattungsvorsorgen.

Carl Cissée Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 38100 Braunschweig Tel.: 0531 - 44 3 24	Illerstraße 60 (EKZ) 38120 Braunschweig Tel.: 0531 - 866 76 76
---	--



Veranstaltungen + Termine



Mittwoch, 16. April (+ 30. April), 17:00 Uhr
Nachbarschaftszentrum/HdT, Elbestraße 45

Grüne Weststadgespräche

Schuld sind DIE GRÜÜNEN !?

Die Welt ist in Bewegung und wir leben in unruhigen Zeiten. Das hat auch Auswirkungen auf uns hier in der Weststadt. Bei der letzten Bundestagswahl haben über 30 % der Wähler*innen in der Weststadt eine rechtsextreme oder populistische Partei gewählt. Was bedeutet das für uns? Wie geht es weiter in der Weststadt? Wie wollen wir Zusammenleben? Was bewegt Sie? Welche Ideen haben Sie für unseren Stadtteil? Für unsere Demokratie halten wir Diskussionen, einen Austausch von Argumenten und Gespräche für absolut notwendig.

Kommen Sie mit uns, der Grünen Fraktion im Stadtbezirksrat und weiteren Grünen bei einem Getränk ins Gespräch. Ihre Meinung interessiert uns.

Kontakt: kai.brunzel@gruene-braunschweig.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

Montag, 14. April, 15:00-19:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4

Blutspendetermin des DRK

Nach der Blutspende lädt Sie der Ortsverein Broitzem-Timmerlah-Weststadt wie gewohnt zum Buffet ein.



Mittwoch, 23. April, 19:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4

Bezirksratsitzung



Donnerstag, 24. April, 10:00 Uhr
EKZ Elbestraße, Stand des Bürgervereins

Die Johanniter stellen vor: Hausnotruf Braunschweig

Der Johanniter-Hausnotruf ermöglicht mit einem Hausnotrufsystem ein sicheres Leben in den eigenen vier Wänden. Es reicht ein Knopfdruck, um einen Notruf auszulösen - ohne langes Suchen nach dem Telefon.



JOHANNITER

Ein kleines, wasserdichtes Sendegerät - getragen um den Hals oder als Armband - übermittelt per Knopfdruck unkompliziert und schnell das Notsignal. Sind bestimmte Bedingungen gegeben, trägt die Pflegekasse die Kosten für das Hausnotrufgerät.



Donnerstag, 24. April, 17:00 Uhr
Treffpunkt am Queckenberg, Am Queckenberg 1a

Nachbarschaftskino

Filmabend für Erwachsene. Lassen Sie sich von unserer Auswahl des Films überraschen. Für Popcorn, Getränke und echte Kino-Atmosphäre haben wir auf jeden Fall gesorgt.

Der Eintritt ist frei.



Campus
Donauviertel



Freitag, 25. April, 14:00-15:00 Uhr
Parkplatzgelände Ludwig-Winter-Str. 4, ehemals Festplatzgelände (zwischen Waldorfschule und Kulturpunkt West)

Auftaktveranstaltung:
„Gabenzaun - Hand in Hand für die Weststadt“

„WIE GEHT DAS DENN NUN EIGENTLICH, WENN ICH HILFE BRAUCHE?“

ALERDS STIFTUNG

**PFLEGE GELD
ENTLASTUNGS- &
PFLEGELEISTUNGEN**

Wir sind für Sie da und beraten Sie individuell.
Annette Hülsmann
0531 87606-0

Instagram Facebook YouTube

Stiftung mit Herz und Verstand



*Praxis für Ergotherapie
Simone Starke*

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung
Haus- und Heimbefuche
Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2
38120 BS-Timmerlah

Sie brauchen eine **HAUSHALTSHILFE?**

JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Über 500 zufriedene Kunden und 25 Mitarbeiterinnen sprechen für sich!
Vielen Dank für Ihr bisheriges Vertrauen!

Hauswirtschaft **KLIMA**
Kompetenz mit

Telefon 0531 68033441

Am 01.04.2025 ziehen wir um in die Donaustr. 43

EKZ Elbestr. 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

Veranstaltungen + Termine



Betreuung & mehr
OASE
Unsere Leistungen

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Begleitung zum Einkauf und zu Ärzten/Behörden
- Beratung bei allgemeinen Fragen (Pflegegrad, Verhinderungspflege...)
- Besuch von Veranstaltungen, Museen, Theater...
- Ausflüge (z.B. Zoobesuch)
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Körperliche Aktivierung, z.B. Spaziergänge
- Gespräche über aktuelle Themen und Vergangenes
- Erinnerungspflege/ Biographiearbeit
- Gesellschaft leisten und Zeit schenken

Die Kostenübernahme ist bei bestehendem Pflegegrad durch die Pflegekasse möglich. (Entlastungsleistungen / Verhinderungspflege)

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelina Gelsler
Mobil: 0176/24700693
Email: Angelina-E@wb.de

In diesem Frühling startet der Gabenzaun in sein sechstes Jahr! Es gibt wie in jedem Jahr eine Veranstaltung mit Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene.

Auch in diesem Jahr werden hier wieder Spenden gesammelt, vorzugsweise für Bedürftige und Wohnungslose, die es in dieser Zeit besonders schwer haben. Hygieneartikel, Kleidung, Tierfutter und Lebensmittel können in Tüten verpackt am Zaun auf dem Parkplatz an der Ludwig-Winter-Straße (ehemals Festplatzgelände) und neben dem „Campus Donauviertel“-Bauwagen aufgehängt werden und Bedürftige können sich diese Tüten dann nach Bedarf einfach mitnehmen.


Ein Projekt im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier „Campus Donauviertel“ und des Quartiermanagements „Soziale Stadt - Donauviertel“ in Kooperation mit dem Kulturpunkt West und dem Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“.

Eintritt frei

 Freitag, 25. April, 14:00 - 17:00 Uhr
WBG, Rheinring 12

SCHNUPPERTAG an der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

Insbesondere Eltern, Schülerinnen und Schüler des vierten Grundschuljahrganges, deren Schullaufbahnentscheidung bevorsteht, aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, sich über das besondere Profil und Angebot der Schule zu informieren. Ist mit der Straßenbahnlinie 3 bequem zu erreichen. Gäste, die mit dem Auto anreisen, können den schuleigenen Parkplatz an der Sporthalle am Rheinring benutzen.

 Mittwoch, 30. April, 17:00 Uhr
Nachbarschaftszentrum/HdT, Elbestraße 45

Grüne Weststadtgespräche

mehr Infos unter 16. April

 Sonntag, 11. Mai, 11:00 - 16:00 Uhr
Im ganzen Ort

Dorfflohmarkt Timmerlah

Kochen für einen guten Zweck

Schülerinnen und Schüler lieben vor allem das gemeinsame Essen, welches im Hauswirtschaftsunterricht der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule in den Schuljahrgängen 6-7 und in den Wahlpflichtkursen in den Jahrgängen 7-10 stattfindet. Wöchentlich werden frische Lebensmittel hierfür eingekauft und zu einem gesunden Essen verarbeitet.

Auch anderen Menschen schmeckt unser Essen!

In unserem neuen Projekt „Kochen für einen guten Zweck“ bereiten die Schülerinnen und Schüler einmal im Monat ein leckeres Essen für hilfebedürftige Menschen zu. Gesponsert durch unseren in der



Schulnachbarschaft gelegenen Supermarkt „Edeka Frerichs“ und in der Kooperation mit dem gemeinnützigen Vereins Bilmati e.V., der sich für die Förderung des Miteinanders und der Integration, der Chancengleichheit, der Offenheit und der Durchlässigkeit in der Gesellschaft

einsetzt, stand am 19. Februar 2025 das polnische Gericht Borschtsch auf dem Speiseplan.

Für die Umsetzung der Idee stellen die Schülerinnen und Schüler die Lebensmittel als Spende bei Edeka Frerichs zusammen. Anschließend werden die Töpfe beim Verein Bilmati in den Räumlichkeiten der Sozialberatungsstelle in der Elbestraße abgeholt. In der Schulküche der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule werden in einer Doppelstunde die Speisen zubereitet und gegen Mittag von Mitarbeiterinnen des Vereins Bilmati bei uns in der Schule abgeholt. Die bedürftigen Menschen erhalten ihr warmes Mittagessen an diesem Tag in den Räumlichkeiten des Vereins.

Die Rückmeldung für unser Borschtsch war sehr positiv, es hat allen geschmeckt!

Regelmäßige Termine

Montag



StoP-Mittagspause
In der Wohnung gemeinsamBUNT, Eiderstraße 14
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151 20 34 93 24
Nicht an Feiertagen



Eltern- und Kindturnen (ab 2 Jahren)
16:00 + 17:00 Uhr in der Schulsportthalle Altmühlstrasse
SC Victoria Braunschweig e.V., Info: 0531 84 29 87



KKS Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen
18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 933 59 06



Mit Farbe und Spaß - Malen für Erwachsene und Kinder
nach Herzenslust mit künstlerischer Begleitung durch Maic
Ullmann im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4,
18:00 - 20:00 Uhr, ohne Anmeldung, Eintritt frei.
Info maicullmann@gmx.de oder im KPW 0531 84 50 00



Moderne Herren-Fitness 50+
20:00 - 22:00 Uhr in der Schulturnhalle Ilmenaustraße
Ohne Anmeldung, Probetraining möglich
Info: 0176 51 04 96 15

Dienstag



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat
10:30 - 11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 84 72 72



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24, 14:00 - 17:00 Uhr
12:00 Uhr Skatgruppe
Infos unter 0531 33 93 68 (Edeltraud Schmidt) oder über
das Büro der Nachbarschaftshilfe 0531 84 72 72



Schadstoffmobil
Am Lehmanager, Neckarstraße/Moselstraße
15:30 - 16:30 Uhr (1.4., 6.5.)



Schadstoffmobil
Rheinring (zwischen Nahestraße und Volmestraße)
15:30 - 16:30 Uhr (8.4., 13.5.)



Schüler schulen Senioren an mobilen Endgeräten
14:30 - 15:45 Uhr in der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule
Rheinring 12
Bringen Sie Ihr eigenes Smartphone/Tablet mit. Kostenlos
Telefon: 0531 470 46 00, E-Mail: post@bracke.eu

Mittwoch



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und
Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24., 14:00 - 16:00 Uhr (9.+23.4.)
Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt
unter 0531 84 72 72



KKS Timmerlah - Schnuppertraining Bogenschießen
18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 933 59 06



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: Mi von 17:00 - 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen

Donnerstag



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
9:00 - 12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00 - 11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00 - 12:00 Uhr



Bücherei in der Emmauskirche 10:30 - 12:00 Uhr (außer
während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr), kosten-

lose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5



Lesungen
in der Bücherei Emmauskirche, Muldeweg 5
jeder letzte Do im Monat, 11:15 - 13:00 Uhr
Referenten werden eingeladen, Lesungen sowie Dis-
kussionen in einer größeren Runde mit interessanten
Themen



Bürgermeistersprechstunde
1. Do im Monat, 14:00 - 15:00 Uhr
im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45
nach Absprache unter 0171 535 91 91



Hatha-Yoga mit Vinyasa-Elementen und beruhigenden
Asanas für jeden mit Astrid Haberz. Bitte mitbringen:
Bequeme Sportkleidung, Handtuch, Decke und, falls
vorhanden, Yogamatte und -kissen.
Info: astrid.haberz@gmx.net, kpw@braunschweig.de
Anmeldung: kpw@braunschweig.de, 0531 84 50 00



Ökumenisches Friedensgebet
Emmauskirche
1. Do im Monat, 17:45 Uhr

Freitag



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone
und Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Lud-
wig-Winter-Str. 4, 10:00 - 12:00 Uhr (11.+25.4.)
nur mit Anmeldung unter 0531 87 60 45 31



Wenn ich mal Hilfe brauche – Hilfe auf Gegenseitigkeit
AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24.
10:30 - 12:00 Uhr (4.+18.4.)



Emmaus, Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
Muldeweg 5 | 0531 84 18 80 | weststadt.bs.buero@lk-bs.de

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10:00 Uhr Emmauskirche
6.4., 13.4., 20.4., 27.4.

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags und freitags
3.4. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 9:30 Uhr
4.4. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20) 9:30 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11:00 Uhr Emmauskirche
3.4., 10.4., 17.4., 24.4.

Taufgottesdienst 16:00 Uhr Emmauskirche
Sa., 26.4.

Ökumenisches Friedensgebet 17:45 Uhr Emmauskirche
Do., 3.4.

Unsere Ostergottesdienste

Mo. 14., Di. 15., Mi. 16.4.	19:00 Uhr	Passionsandachten
Gründonnerstag, 17.4.	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag, 18.4.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag, 20.4.	06:00 Uhr	Osternacht mit Abendmahl
	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Ostermontag, 21.04.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst



Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 BS Tel. 0531 88 93 84 30
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr

offener Bereich mit Bistro-Betrieb Mo - Fr 10:00 - 15:00 Uhr

Unser Bistro



Foto: Louisa Christoph

Von Montag bis Freitag erhalten Sie in unserem Bistro von 10:00 - 15:00 Uhr leckeren, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Tee und andere Getränke. Kommen Sie gerne ohne Anmeldung vorbei, Sie sind bei uns herzlich willkommen!

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen
Terminvergabe: 0531 88 93 84 30

Montag:

- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, Stöcke im Treffpunkt!
- 14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS (14.04.)
- 14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (21.04.)
- 14:00-16:00 iPhone -Treff des Blindenvereins BS (28.04.)
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und Ängsten“, nur mit Anmeldung: 0171 997 08 42

Dienstag:

- 10:00-12:00 Seniorenfrühstück, Anmeldung 0531 88 93 84 30
- 15:00-17:00 Selbsthilfegruppe Glaukom (15.04.)
Anmeldung: 0176 37 00 57 29
- 17:00-19:00 Nähgruppe
- 19:00-20:00 **NEU: Giordano Bruno Stiftung (01.04.)**
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (15.04.)
Anmeldung: 01522 876 54 81
- 19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (08.04.)
Anmeldung: 0531 40 20 77 07

Mittwoch:

- 10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt Braunschweig, nur mit Termin: 0531 88 93 84 30
- 16:00-19:00 Nachbarschaftswerkstatt, Haus der Talente (02., 09. + 16.04.)
Anmeldung und Termine: 0531 88 93 84 30
- 16:00-18:00 **NEU: Fahrradwerkstatt**
Anmeldung: 0531 88 93 84 30
- 17:30-18:15 Offene Laufgruppe in den Westpark
Anmeldung: LaufLos@JogNwalk.de
- 18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group /BS-LUG.DE

Donnerstag:

- 08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ (03. + 17.04.)
- 10:00-12:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
- 14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
- 17:00-19:00 Brettspiele (17.04.)

Freitag:

- 10:00-11:00 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie, Stöcke im Treffpunkt!
- 16:00-18:00 Eltern-Kids Kurs
Mit Anmeldung: 0531 88 93 84 30

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel. 0531 88 93 15 -88/-87
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo 10:00 - 12:00 Uhr + Do 15:00 - 17:00 Uhr

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen
Terminvergabe: 0531 88 93 15 86

Montag:

- 10:00-11:30 Selbsthilfegruppe Sprechen über Depression und Ängste
Anmeldung erwünscht: 0531 480 79 20 oder KIBIS@paritaetischer-bs.de
- 17:00-19:00 Internationaler Männertreff

Dienstag:

- 10:30-12:00 Aquarellmalkurs für Frauen, Materialgebühr 5,00 € pro Einheit (01., 15. + 29.04.)
- 16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

- 17:00-19:00 Zöliakietreffen - Treffen für Kinder mit ihren Eltern (23.04.)
glutenfrei-braunschweig@kp-dzg-online.de

Donnerstag:

- 16:00-17:30 Selbsthilfegruppe für Zwangsstörungen (10.+ 24.04.)

Freitag:

- 16:00-19:00 Bem Brasil kocht brasilianisch! (25.04.)
Anmeldung: bembrasilinitiative@aol.com

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS Tel. 0531 87 89 94 20
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo 10:00 - 12:00 Uhr + Fr 10:00 - 12:00 Uhr ! |

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen
Terminvergabe: 0531 87 89 94 20

Montag:

- 15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)

Dienstag:

- 10:30-12:30 Seniorentreff (01. + 15.04.)
- 11:00-13:00 Gesellige Spiele (08., 22.+ 29.04.)
- 15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
- 15:00-17:00 Schachabend für Jung und Alt
- 18:30-20:30 **Neu: Männerkreis**

Mittwoch:

- 09:30-10:30 **Neu: Seniorengymnastik in russ. Sprache**
- 10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
- 17:30-19:30 Chorgruppe Freundschaft

Donnerstag:

- 11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache

Freitag:

- 11:00-13:00 Spielevormittag Domino
- 15:00-17:00 Musikalischer Treffpunkt
- 17:00-20:00 Spieleabend (04.+25.04.)

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede*r Interessierte kann teilnehmen. Wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt. Bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich



Die angegebenen Termine sowie weitere Informationen finden Sie auch in der Rubrik Angebote auf der Internetseite des Vereins www.stadtteilentwicklung-weststadt.de oder direkt unter dem QR-Code



Nachbarschaftshilfe im Westen von Braunschweig

Schon seit über 30 Jahren betreibt der AWO Kreisverband Braunschweig e.V. in seiner Trägerschaft in enger Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro zwei Einrichtungen der Nachbarschaftshilfe zur Betreuung der Stadtteile im Westen von Braunschweig.

Ein zentraler Bestandteil dieses Angebots ist die Beratung für Seniorinnen und Senioren. In den Begegnungsstätten Frankfurter Straße 18 und Lichtenberger Straße 24 stehen dienstags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung. Hier erhalten Seniorinnen und Senioren Unterstützung in unterschiedlichen Lebenslagen, sei es bei Fragen zu Anträgen, zur Pflegeversicherung oder zu weiteren Hilfsangeboten im Stadtteil. Bei Bedarf machen die Mitarbeiter*innen auch Hausbesuche.

Neben der persönlichen Beratung gibt es auch ein vielfältiges Unterstützungsangebot durch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Nachbarschaftshilfe. Sie begleiten Seniorinnen und Senioren bei Spaziergängen, unterstützen beim Einkaufen oder helfen im Haushalt bei leichten Tätigkeiten, die den Alltag erleichtern. Diese Unterstützung ist nur für Menschen ohne Pflegegrad möglich. Wer Interesse hat, kann sich gerne melden, denn derzeit gibt es noch freie Kapazitäten für Haushaltsunterstützung.

Neben der Beratung und Unterstützung im Alltag gibt es auch Angebote zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Freitagvormittag heißt es in der Frankfurter Str.

„Aktiv mit der Wii“, wenn verschiedene Bewegungsspiele ausprobiert werden, die nicht nur Spaß machen, sondern auch die körperliche und geistige Fitness fördern. Wer mitmachen möchte, kann die genauen Termine telefonisch bei der Nachbarschaftshilfe erfragen.

Auch in der Begegnungsstätte Lichtenberger Straße 24 gibt es eine digitale Sprechstunde. Jeden zweiten Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr haben Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, Unterstützung bei digitalen Fragen zu erhalten. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann telefonisch unter der Nummer 0531 84 72 72 erfolgen.

Die Nachbarschaftshilfe ist für verschiedene Stadtteile zuständig. Seniorinnen und Senioren aus Broitzem, Geitelde, Stiddien, Timmerlah und der Weststadt können sich an das Büro in der Begegnungsstätte Weststadt in der Lichtenberger Straße 24 wenden, die unter der Telefonnummer 0531 84 72 72 erreichbar ist. Für Rünigen, die Gartenstadt und das Westliche Ringgebiet sind wir in der Begegnungsstätte in der Frankfurter Straße 18 unter der Telefonnummer 0531 89 18 83 erreichbar.

Ob Beratung, Unterstützung im Alltag oder gemeinschaftliche Aktivitäten – die Nachbarschaftshilfe freut sich auf alle, die das Angebot in Anspruch nehmen möchten.

Auch besteht natürlich die Möglichkeit, neue Angebote anzuregen und zu entwickeln ...

Ihr Hörakustiker in Braunschweig

Für alle, die in Braunschweig besser hören wollen die richtige Adresse.

- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*



**Hörgeräte
Hirschfelder**

📍 Hörgeräte Hirschfelder
Donastraße 43
38120 Braunschweig
☎ 0531 389 257 06
✉ info@hoergeraete-hirschfelder.de
🌐 www.hoergeraete-hirschfelder.de

INHABERGEFÜHRT · KOMPETENT · VOR ORT

Jetzt Termin vereinbaren:
0531 389 257 06



Gelungener 40. Braunschweiger Bücherbasar

So macht Bücherfrühling Spaß: Ein schönes Erlebnis wurde Buchbegeisterten und Leseratten Mitte März im Kulturpunkt West geboten. Kaufwillige jeden Alters - darunter erfreulicherweise manche junge Familie - und die Buchliebhaberinnen und -liebhaber, die ihre gedruckten Schätze an zahlreichen Ständen anboten, konnten sehr zufrieden sein. Schon im Foyer lockte ein wahres kleines Feuerwerk an Zeichenkunst vom Klassiker Wilhelm Busch über nostalgisch bunte Comics und Asterix-Hefte bis hin zu modernen Cartoons,



Karikaturen, Mangas und Graphic Novels. Und natürlich gab es dort wie immer Kaffee und Kuchen zur Stärkung.

Rasch war der Große Saal mit Publikum gefüllt, es gab reichlich Neues und Antiquarisches zu entdecken, zu durchblättern und preisgünstig zu erwerben. Gute Stimmung und Sammlerglück waren überall zu spüren. Auch ein bebildeter Rückblick auf die gesamte Veranstaltungsreihe seit dem Start 2002 mit allen Postern und vielen Erinnerungsfotos fand reges Interesse bei den teils langjährigen Beteiligten und wissbegierigen Basar-Neulingen. Mehr als zwei Jahrzehnte Bücherbasar im Kulturpunkt und so lebendig wie eh und je, das ist schon eine besondere Erfolgsgeschichte! Zeit auch, wieder einmal Dank zu sagen an die Kulturpunktleiterin Maria Porzig und an das Organisationsteam, das die Veranstaltung 2016 von der ursprünglichen Interessengemeinschaft übernahm und seither engagiert weiterführt. Wir freuen uns alle schon auf den nächsten Bücherbasar am 2. November 2025.

Ursula Saile-Haedicke und Irmela Biegel

Vorgezogene Bundestagswahl am 23.02.2025 - So wählte die Weststadt

Ergebnisse mit Spannung erwartet



	Stimmen	Prozent
Dr. Pantazis, SPD	3.226	30,9 %
Müller, CDU	2.365	22,6 %
Jalyschko, GRÜNE	539	5,2 %
Glogowski-Merten, FDP	221	2,1 %
Hanker, AfD	2.948	28,2 %
Huesmann, Die Linke	886	8,5 %
Funke, FREIE WÄHLER	115	1,1 %
Piepgas, Volt	94	0,9 %
Deutsch, MLPD	12	0,1 %
Wolter, EB-Wolter	46	0,4 %



	Stimmen	Prozent
SPD	2.580	24,7 %
CDU	2.165	20,7 %
GRÜNE	686	6,4 %
FDP	243	2,3 %
AFD	2.844	27,2 %
Die Linke	955	9,1 %
Tierschutzpartei	124	1,2 %
dieBasis	21	0,2 %
Die PARTEI	35	0,3 %
FREIE WÄHLER	57	0,5 %
PIRATEN	20	0,2 %
Volt	50	0,5 %
PdH	3	0,0 %
MLPD	3	0,0 %
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	16	0,2 %
BSW	677	6,5 %

Quelle: Stadt Braunschweig, Votemanager

Im September entdeckten Arbeiter einer Dachdeckerfirma auf einem Dach des Kulturpunkt West einen Luftballon, an dem eine Absenderkarte befestigt war. Der Ballon stammte vom Weststadtfest und war im Rahmen eines Ballonwettbewerbs für Kinder gestartet worden. Die Arbeiter nahmen den Ballon samt Karte mit zurück in ihre Firma.



Im Oktober erreichte ein Päckchen den KPW, adressiert an eine unbekannte Person. Der Adressaufkleber deutete darauf hin, dass das Päckchen einige Umwege bei der Zustellung genommen hatte. Der Absender war die Dachdeckerfirma.

Da im KPW zurzeit Sanierungsarbeiten durchgeführt werden und zahlreiche Firmen im Haus tätig sind, gingen wir zunächst davon aus, dass das Päckchen mit der Sanierung zu tun hatte - vielleicht Arbeitsmaterial für eine der Firmen.

Mehrmals, immer wenn die Dachdeckerfirma vor Ort war, sprach ich die Arbeiter auf das Päckchen an, doch niemand wusste etwas darüber. Erst Anfang Februar, nach einer weiteren Anfrage, konnte sich jemand im Büro der Firma an das Päckchen erinnern. Es handelte sich um das Päckchen vom Ballonwettbewerb. Nun endlich öffneten wir das Päckchen und fanden die Karte vom Ballon, sodass wir die korrekte Adresse des Kindes ermitteln konnten.

Gestern brachte ich das Päckchen der Familie nach Hause. Der Junge, der den Ballon hatte fliegen lassen, war zwar nicht zu Hause, doch dem Vater und der Tochter konnte ich das Päckchen überreichen. Vorher erzählte ich ihnen die ganze Geschichte. Die Freude und Dankbarkeit waren sofort sichtbar.

Die Dachdeckerfirma hatte dem Jungen kleine Geschenke geschickt, darunter einen Minizollstock, eine Tasse, Stifte und eine kleine Lampe - alles Werbematerial der Firma.

Selim Karayazici



Alltagsenglisch für Senior*innen

Dienstag von 10:00 - 12:00 Uhr gibt es einen Konversationskurs in Englisch und im Zentrum steht die Verständigung in typischen Situationen des (Urlaubs-) Alltages oder Begriffe, die für den Umgang mit moderner Kommunikationstechnik wichtig sind.

Der Kurs startet am Dienstag, dem 6. Mai und umfasst 13 Einheiten. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf zehn Personen begrenzt.

Anmeldungen unter Tel. 0531 88938430 oder per E-Mail unter Info@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Michael Lehmann, Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

Isar-Blumen Andrea Kreipe

EKZ Isarstraße

Mit den besten
Wünschen für
ein schönes
Osterfest



Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 13:00 Uhr
So geschlossen

Telefon (05 31) 84 21 59

TZ Services Team Ziemann

Dachinnenreinigung
Fallrohrreinigung
Rohrreinigung

Terrassendach- und
Balkondachreinigung

Drainagenleitung
Drainagenschachtreinigung

Unsere Rechnungen können im Rahmen des Einkommensteuergesetzes (§ 35a EStG / Handwerkerleistung) geltend gemacht werden

Team Ziemann Services e.K.
Arndtstraße 3 · 38118 Braunschweig

Telefon 0531 40202740
E-Mail s.ziemann@tz-services.de

www.tz-services.de

Bürgermedaille für Ulrich Römer

Seit 1988 wird die Bürgermedaille der Stadt Braunschweig verliehen. Es ist die wichtigste Auszeichnung für ehrenamtlichen Einsatz. Die Geehrten haben sich in besonderer Weise auf den Gebieten Kultur, Bildung, Denkmal- und Heimatpflege sowie Soziales und Umwelt engagiert.

Am 10. September 2024 hat der Verwaltungsausschuss über die eingereichten Anträge bereits entschieden. und am 26. Februar 2025 in einem Festakt im Altstadtrathaus gleich fünf Bürgerinnen und Bürger von Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum ausgezeichnet.



Leben füllen sie nur die Menschen, die sich freiwillig und unentgeltlich für ihre Mitmenschen einsetzen. Die Anerkennung und Würdigung durch die Bürgermedaille soll ein Dankeschön sein für starkes Engagement, das wir in Zeiten großer Herausforderungen mehr denn je brauchen“.

Die Wahl im städtischen Gremium entfiel aus den eingesandten Anträgen an diese in alphabetischer Reihenfolge aufgerufenen Braunschweiger: In über 25 Jahren im Vorsitz in der Jägerschaft Braunschweig zeigte Hennig Brandes aus Querum intensiven Einsatz. Sanierungsmaßnahmen von Naturprojekten wie am Fluss Schunter und am Sandbach zählten zu wichtigen Beiträgen zum Umweltschutz.



Es waren Hennig Brandes, Gerda Brodmann-Raudonikis, Hans Golmann, Ulrich Römer und Ulrich Schade. Sie bekamen jeweils eine Urkunde überreicht und eine Medaille. In seiner Ansprache in der vollbesetzten Dornse unterstrich Dr. Kornblum, dass die zahlreichen Ehrenämter in der Löwenstadt der Kitt ist, der unsere Stadtgesellschaft zusammenhält. „Der Staat kann ehrenamtlich arbeitende Institutionen finanziell unterstützen - mit

Nicht in jedem Jahr wird diese hohe Ehrung vorgenommen; Insgesamt sieben Mal entfiel sie ganz und in den Jahren 2003 und 2004 wurde nur jeweils einer Person diese Ehre zuteil.

Frohe Ostern



Der Förderverein der Grundschule Rheining wünscht entspannte Ostertage, genießt die bunte Ostereiersuche.

Wir sind gespannt, was für eine Oster-Überraschung es für die Schüler und Schülerinnen geben wird und bedanken uns bei DM Drogeriemarkt, für die großzügige Spende.

Förderverein der KoGS Rheining e.V.



Fahrradselbsthilfe

Erfreuliche Neuigkeiten für alle Radfahrer und Radfahrerinnen in der Weststadt. Ab April besteht (wieder) die kostenlose Möglichkeit, mit Unterstützung eines erfahrenen Reparaturs, kleinere Reparaturen wie Bremsen, Schlauch flicken oder an der Gangschaltung eigenständig durchzuführen.

Die Fahrradselbsthilfe findet jeden Monat am ersten, zweiten und dritten Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. Anmeldungen werden unter Tel: 0531 88 93 84 30 entgegengenommen.

Wichtig zu beachten ist folgendes:

- ◇ Keine E-Bike Reparaturen
- ◇ Ersatzteile sind nicht vorrätig, können aber bestellt werden
- ◇ Spenden ist erlaubt (Werkzeuge müssen gekauft werden)

Sebastian Draheim, Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.



Gerda Brodmann-Raudonikis setzte ihre Kenntnisse als Choreografin und Tänzerin für unterschiedliche Gesellschaftsgruppen ein und schuf so neue Verbindungen. Zielgruppen sind u.a. Cheerleader, Kampfsportler oder Menschen mit Beeinträchtigungen.

Hans-Georg Golmann, langjähriger Geschäftsführer des Vereins „ambet“ setzt sich seit vielen Jahren für Ältere ein. Er gilt als Pionier der ambulanten Altenpflege in der Stadt. Als Mitbegründer der hiesigen Alzheimer-Gesellschaft organisierte er das erste Betreute Wohnen auf dem Achilles-Hof in Watenbüttel sowie auch erste Wohn- und Pflegegemeinschaften in unserer Stadt.

In besonderer Weise machte sich der Pädagoge Ulrich Schade seit langem um die Erinnerungskultur verdient. So ist ihm die Entstehung der „Gedenkstätte Friedenskirche“ (ehemals kath. Aussegnungskapelle) an der Helmstedter Straße zu verdanken. Hier finden Ausstellungen und Veranstaltungen statt, um an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu erinnern.

Ulrich Römer, langjähriger Pastor der evang.-lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde, prägte lange das gesellschaftliche Leben im größten Neubaugebiet in der Harz-Heide-Region. Im Jahre 2000 gründete er die Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe), in der u.a. die

Weststadt-Vereine, Schulen, soziale Einrichtungen sowie die Wohnungswirtschaft gemeinsame Stadtteilziele zusammen verwirklichen. Und durch gemeinsame Planungen ist die Weststadt der wohl am besten vernetzte Stadtbezirk mit 50 Mitgliedern. Für jedermann sorgt die AGeWe für Angebote wie das Sommerfest, die Weststadtwoche und den Weihnachtsmarkt. Ulrich Römer war ab 2011 zehn Jahre lang Bezirksbürgermeister; in dieser Zeit stand er an jedem Markttag am Stand des Bürgervereins im Elbezentrum für Ideen oder Kritik der Weststädter zur Verfügung. Er regte zahlreiche Aktionen an.

Die Geehrten sprachen am Ende der Verleihungen ihren Dank aus, der auch ihren Unterstützern galt. Musikalisch begleitet wurde die festliche Veranstaltung durch das Mosso-Quartett der Städtischen Musikschule sowie Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und Taylor Swift.

Bei einem Umtrunk blieb anschließend noch Zeit für Gespräche und Fotos, um diesen besonderen Abend ausklingen zu lassen.

*Edmund Heide
Heimatpfleger Weststadt*



Glückwünsche für Ulrich Römer

Der Stadtbezirksrat Weststadt gratuliert dem ehemaligen Weststädter Bezirksbürgermeister Ulrich Römer zur Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Braunschweig.

Ulrich Römer hat sich mit seinem vielfältigen Engagement für die Stärkung des Gemeinwohls für seine/unsere Weststadt verdient gemacht.

Mit der Auszeichnung wird laut Aussagen von Ulrich Römer aber auch das ganze Netzwerk der Weststadt geehrt.

Ich durfte ihm im Namen des Stadtbezirksrates die allerherzlichsten Glückwünsche aussprechen.

*Jörg Hitzmann
Bezirksbürgermeister*



Mitteilungen aus dem Bundestag DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, bei der Bundestagswahl am 23. Februar habe ich mit 33,4 Prozent der Erststimmen erneut das Direktmandat für Braunschweig erlangt. Ich danke allen Braunschweigerinnen und Braunschweigern für das mir entgegengebrachte Vertrauen!

Die hohe Wahlbeteiligung in Braunschweig von 83,4 Prozent ist ein großartiges Zeichen für unsere Demokratie. Auch in Braunschweig haben die Wählerinnen und Wähler eine klare Entscheidung getroffen: eine Entscheidung für soziale Gerechtigkeit, Vielfalt und Demokratie – und gegen den wachsenden Rechtsextremismus in unserem Land.

Ich freue mich darauf, auch in Zukunft Braunschweigs starke Stimme im Bundestag zu sein und mich für Ihre Interessen einzusetzen. Ich stehe für eine starke Wirtschaft, eine gute Gesundheitsversorgung, soziale Sicherheit und gezielte Entlastungen für diejenigen, die es wirklich brauchen.

Der Wahlkampf war kurz und eine echte Herausforderung. Nun blicke ich voller Tatendrang auf die kommende Wahlperiode, in der wir entschlossen die dringendsten Herausforderungen dieses Landes angehen werden – insbesondere in der Gesundheitspolitik und in der Wirtschafts- und Sozialpolitik. Mir ist es ein Herzensanliegen, dass Braunschweig für alle Menschen noch lebenswerter wird.

Ihr Dr. Christos Pantazis, MdB

„Für die Natur“ – ein Konzert & Impulse für mehr Klimaschutz vor Ort

Draußen in der Natur zu sein bringt uns eine Fülle an Erfahrungen und Eindrücken: Den Sonnenschein oder den Regen auf der Haut. Frisches Gras, Sand oder Laub unter den Füßen. Den Duft von Blumen und blühenden Sträuchern. Das macht vielen von uns gute Laune und bringt unverhoffte, schöne Momente in unseren Alltag.



Den Künstlerinnen und Künstlern aus der Epoche der Romantik (von ca. 1800 bis 1900) gelang es, diese Momente in besonders eindringliche und empfindsame Kunstwerke zu fassen. Am Samstag, den 16. Februar 2025, konnten wir das in der Emmauskirche bei einem romantischen Liederabend mit Gesang von Dagmar Barth-Weingarten und Klavierbegleitung von Hisae Otsuka-Stroh genießen.

Ein kleiner Eindruck? Alma Mahler vertonte und Heinrich Heine dichtete die Verse:

*Ich wandle unter Blumen
Und blühe selber mit;
Ich wandle wie im Traume
Und schwanke bei jedem Schritt.*

Auf dem Programm standen außerdem Lieder von Carl Maria von Weber, Felix Mendelssohn Bartholdy, Clara Schumann, Edward Elgar, Richard Strauss, Fanny Hensel, Gustav Mahler und Wilhelm Baumgartner.

Bei aller Schönheit klingt aber auch Vergänglichkeit mit. Wie lange und in welcher Form bleibt uns diese Schönheit erhalten? Aktuell macht uns die Erderwärmung mit ihren vielfältigen Folgen große Sorgen - verbunden mit dem hohen Ressourcenverbrauch von uns Menschen (besonders in den reichen Industriestaaten). In ihrem Zusammenwirken bedrohen sie die Lebensbedingungen von vielen Pflanzen- und Tierarten hier und weltweit.

Naturschutz und die Verbesserung des Klimas durch die Verringerung des eigenen CO₂-Abdrucks sind deshalb vielen Menschen ein besonderes Anliegen. Darum hat der Arbeitskreis „Faire Gemeinde“ der ev. Kirchengemeinde Weststadt den Abend genutzt, um sieben regionale Initiativen und Organisationen einzuladen, die etwas dazu beitragen. Sie stellten sich nach dem Konzert vor und standen dann im Foyer der Emmauskirche mit Informationsmaterialien für Gespräche und Austausch zur Verfügung. Canapés aus „gerettetem“ Brot versüßten uns den Abend und alle Konzertbesucher*innen konnten Brot und Brötchen vom Foodsharing mit nach Hause nehmen.

Als Initiativen und Organisationen waren dabei:

- ♦ der Ernährungsrat Braunschweig & Braunschweiger Land e.V. (<https://erbsl.de/>)
- ♦ die ehrenamtliche Nachbarschaftswerkstatt des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt (<https://nachbarschaftswerkstatt.net>, 0531 889 384 30)
- ♦ der Garten ohne Grenzen aus dem westlichen Ringgebiet in Trägerschaft der AWO (<https://www.awo-bs.de/quartiersarbeit/garten-ohne-grenzen.html>, 0531 28 01 90 57)
- ♦ Foodsharing Braunschweig (<https://foodsharing.de/>)
- ♦ Solidarische Landwirtschaft im Braunschweiger Land (es gibt drei Höfe/Initiativen mit Lieferstationen in Braunschweig: <https://www.solawi-dahlum.de/> in Dahlum; <https://www.solawi-landwandel.de/> in Eilum; <https://wedesbuettel.wixsite.com/solawi> in Wedesbüttel)
- ♦ Parents for Future Braunschweig (<https://www.parentsforfuture.de/de/Braunschweig>)
- ♦ die Bürgerinitiative Bäume für Braunschweig (<https://weact.campact.de/petitions/baume-fur-braunschweig-1>)

Und für alle, die das Konzert verpasst und Interesse haben: am 06.07.2025 um 17 Uhr findet in der ev. Kirche in Geitelde ein Klima-Konzert mit demselben Konzept statt. Seien Sie herzlich eingeladen und geben Sie es gerne weiter!

Für den Arbeitskreis „Faire Gemeinde“ der Evangelischen Kirchengemeinde Weststadt

Christa Dziallas

4-RAD 2-RAD

KIRSCH & SOHN

KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken
Inspektion – Reifen – Bremse - Klima
Diagnose – Auspuff - Fahrwerk
Achsvermessung – Autoglas
Reparaturen – Instandsetzung u.v.m.

Unser Versprechen:
Fachgerecht – Fair - Preiswert

Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de

Behrens Bestattungen

Das Leben ist endlich.
Liebe, Würde und Erinnerung bleiben.

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig
Tel.: 0531/83 204 www.behrens-bestattungen.de

Supervisionsgruppe für Frauen



In der Supervisionsgruppe für Frauen im Mütterzentrum sind noch Plätze frei. Hier können die Geschehnisse des Berufsalltags reflektiert werden.

Mit Hilfe von Gesprächen, Psychodrama und Körperarbeit gibt es die Chance, sich anzugucken, warum immer wieder ähnliche Probleme auftreten und wo Entwicklungsschritte möglich sind.

Dabei hilft die wohlwollende und tragende Atmosphäre in einer kleinen Gruppe, bei sich selbst anzukommen und auch die leisen – manchmal verdrängten oder vergessenen – Stimmen in sich wieder zu hören.

Es geht um Unterstützung, den inneren Impulsen zu folgen und für sich selbst zu sorgen.

Dabei ist neben der Stärkung und dem Auftanken auch Platz für die Schattenseiten, die Ängste, das sich Klein fühlen, das Vergleichen, die Scham, die Wut, die depressiven Verstimmungen usw.

Oft sind Strukturen schwierig. Dies gilt es anzuerkennen und dennoch dabei den eigenen Spielraum zu erkunden und sich darin zu üben, die eigene Stimmung nicht zu sehr von äußeren Gegebenheiten bestimmen zu lassen.

Die Gruppe ist langfristig geplant und trifft sich mittwochs ca. alle 6 Wochen.

Ort: Mütterzentrum BS
Hugo-Luther-Str. 60A

Leitung: Ilse Bartels-Langweige

Anmeldung: ilse.ba-la@web.de, Tel. 0531 37 67 21

Regelmäßige Termine:

- ◇ Internationaler Spielkreis: Mo 9:30 – 11:30 Uhr
- ◇ Strickcafé: Mo 15:00 – 17:00 Uhr
- ◇ Babygruppe Di und Do 10:00 – 11:30 Uhr
- ◇ Leseclub für Zweitklässler (mit Anmeldung)
- ◇ Spaziergang auf dem Ringgleis – Begegnung mit Bewegung: Do 11:00 – 12:00 Uhr (Treffen am Mütterzentrum)
- ◇ Digitale Hilfe an Handy und Tablet: Mi 10:30 – 12:00 Uhr und Fr 9:30 – 11:00 Uhr
- ◇ Sprachcafé Do 15:00 – 17:00 Uhr (für alle, die ihre Deutschkenntnisse anwenden und üben möchten)
- ◇ Jobcenter im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60A: jeden 1. Donnerstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr
- ◇ Babycafé mit Hebammensprechstunde: jeden letzten Donnerstag im Monat (mit Frühstück gegen eine kleine Spende)
- ◇ Musikgarten: Fr 10:00 – 10:45 Uhr (Kosten: 2,00 €)

Die Freude des Auferstandenen ist eine Freude, die nicht vergeht; sie bleibt in unseren Herzen, um sie zu erleuchten.

Papst Franziskus

FROHE OSTERN

wünscht Ihnen Ihre
Landtagsabgeordnete
Annette Schütze

Fragen oder Probleme?
Melden Sie sich!
0531.480 98 35
info@annette-schuetze.de
www.annette-schuetze.de

FRISEUR SCHICKE
EKZ/Rheinring 65, Ecke Elbestraße

Wir sind für Sie da!
Von Dienstag bis Freitag
9:00- 18:00 Uhr

BS. 845757
Samstag von
8:00- 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991

Möhlkamp soll saniert werden

Im Donauviertel ist Vieles in Bewegung. Nach und nach werden immer mehr Maßnahmen des Förderprojekts „Soziale Stadt Donauviertel“ umgesetzt und die Ergebnisse sichtbar. Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann hat in der Märzausgabe der Weststadt Aktuell das Fördergebiet und den Runden Tisch ausführlich vorgestellt. Nach den Bürgerbeteiligungsveranstaltungen zu den Projekten „Straßenneugestaltung An den Gärtnerhöfen“ und zur Wegeverbindung „Donaustraße - Im Wasserkamp“ hat am 10.03. im Haus der Begegnung an der Donaustraße die Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung des Möhlkamps stattgefunden. Die Straße soll im Rahmen des Förderprojekts „Soziale Stadt Donauviertel“ umfassen saniert und an den heutigen Standard angepasst. Rund 30 Personen, darunter viele Anwohnende, aber auch Mitglieder des Stadtbezirksrats und weitere Interessierte haben an der Info- und Diskussionsveranstaltung teilgenommen.

Vorgestellt wurde ein Plan, mit der die Straße den aktuellen und kommenden Herausforderungen gerecht werden können soll.



Hier werden nun die geplanten Änderungen näher vorgestellt:

Die Straße soll im Zuge der Sanierung komplett überarbeitet werden, damit Gehweg- und Straßenschäden der Vergangenheit angehören. Der grundsätzliche Aufbau der Straße soll dabei beibehalten werden. Neu ist, dass die Straße zu einer Fahrradstraße werden soll und dann nur noch von Anliegern befahren werden darf.

Insgesamt sollen vier Querungshilfen, also gut einsehbare barrierefreie Übergänge, gebaut werden. Diese sollen das Überqueren der Straße vereinfachen. Sie haben einen abgesenkten Bordstein für Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle. Darüber hinaus soll für sehbeeinträchtigte Menschen ein taktiles Leitsystem an den Übergängen installiert werden. Die Übergänge befinden sich, wie bisher, an den beiden Enden der Straße und an den Stellen, an denen sich die Durchgangswege zum „Hochspannungspark“ befinden. Im Bereich der tiefsten Stelle der Straße, etwa in Höhe der Kindertagesstätte St. Maximilian Kolbe, sollen einige Flächen zwischen Fahrbahn und Fußweg entsiegelt werden. In diesem Bereich werden Sitzgelegenheiten installiert. Gerade Personen, die im Donauviertel fußläufig unterwegs sind, profitieren von diesen Änderungen, die durch eine neue Beleuchtung ergänzt wird. Durch die Entsiegelung in diesem Bereich ist die Straße aber auch für die sich verändernden Umwelteinflüsse gewappnet. Wasser kann besser gespeichert

werden und versickern. Das schützt bei künftigen Starkregenereignissen vor Überschwemmung, wie wir sie im Jahr 2023 erleben mussten. Außerdem werden neue Bäume und Sträucher gepflanzt, um in den heißen Sommern für kühlende Verschattung und Verdunstung zu sorgen. Die Mehrheit der Menschen, nämlich die, die im Donauviertel zu Fuß unterwegs sind, profitieren davon.

Auch für Autofahrer ändert sich etwas. So sollen im östlichen Bereich der Straße vier Ladestationen für Elektrofahrzeuge installiert werden. Auch hier wird die Straße den aktuellen Bedarfen angepasst. Auch die Größe der Parkplatzmarkierungen wird dem aktuellen Standard angepasst. Dadurch wird die Realität, nämlich das Autos immer größer werden, allerdings noch einmal deutlich. Allein durch die Anpassung der Parkplatzgrößen fallen 27 markierte Parkplätze weg, die es derzeit noch „auf dem Papier“, aber nicht mehr in der Realität gibt. Weitere Parkplätze werden durch die oben genannte und notwendige Entsiegelungsmaßnahme wegfallen. Dieses Thema sorgte bei der Bürgerbeteiligung für die größte Diskussion. Im Möhlkamp gibt es, wie im gesamten Donauviertel, schon jetzt zu wenige Parkplätze für die vorhandenen Autos. Der Stadtverwaltung ist dieses Problem bewusst, eine kurzfristige Lösung hierfür ist allerdings nicht vorhanden. Inwiefern mittel- oder langfristige Lösungen gefunden werden, lässt sich kaum prognostizieren. Anwesende schlugen „Anwohnerparkplätze“ vor. Auch auf die gute Anbindung an den Öffentlichen Nahverkehr wurde hingewiesen.

Durch die am Anfang genannten weiteren Projekte: Straßensanierung „An den Gärtnerhöfen“, Wegeverbindung „Im Wasserkamp“ und die Neugestaltung des „Hochspannungsparks“ und der damit verbundenen Baumaßnahmen, wird die Parksituation in den kommenden Monaten und Jahren vorübergehend voraussichtlich noch angespannter. Ich freue mich, dass in unsere Weststadt investiert wird und bin zuversichtlich, dass wir am Ende ein schönes Donauviertel mit einer hohen Lebensqualität haben werden.

Kai Brunzel
Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90 / Die Grünen
im Stadtbezirksrat Weststadt

Weitere Informationen sind zu finden unter: https://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/soziale-stadt-donauviertel/



Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Inspektion nach Herstellervorgabe ***
Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur ***
Karosserie- und Lackierarbeiten
Automatik-Getriebeölpfaltung
Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll
Fahrwerksvermessung/Achsvermessung

*** 10 % Rabatt: Anzeige ausschneiden und mitbringen

Car Doctors
Marienberger Str. 6c
38122 Braunschweig



Fon: 0531-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

Schöne Osterferien!

Die Natur erwacht, die Tage werden länger – Zeit zum Durchatmen und Genießen. Wir wünschen allen Menschen in der Weststadt eine schöne und erholsame Frühlingszeit sowie frohe Ostern und ein gesegnetes Zuckerfest!

**16. & 30.04
ab 17 Uhr**

Haus der Talente,
Elbestraße 45

Kommen Sie mit der Grünen Fraktion im Stadtbezirksrat und weiteren Grünen bei einem Getränk ins Gespräch. Ihre Meinung interessiert uns!

gruene-braunschweig.de

SOVD

Nicht jede*r kann Krankenkassen-App eigenständig bedienen

Elektronische Patientenakte: Ältere dürfen nicht abgehängt werden

Die Pilotphase zur elektronischen Patientenakte (ePA) für alle hat bereits Anfang des Jahres beispielsweise in Hamburg und Nordrhein-Westfalen begonnen – bald soll sie auch nach Niedersachsen kommen. Für die Verwaltung der eigenen Daten wird allerdings ein Smartphone oder Computer benötigt. Warum das besonders für Ältere problematisch werden kann, erklärt der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig.

Mit der ePA soll Ärzt*innen, Apotheker*innen und Pflegekräften der Zugang zu Informationen wie zum Beispiel Diagnosen, Befunden oder Medikamenten erleichtert werden, damit Patient*innen individueller behandelt und Therapien besser aufeinander abgestimmt werden können.

Über die App der jeweiligen Krankenkasse können Versicherte ihre Daten selbstständig verwalten. „Das ist vor allem für ältere Menschen,

die kein Smartphone oder Computer besitzen, ein Problem“, bemängelt Kai Bursie, SoVD-Regionalleiter in Braunschweig. Um beispielsweise Zugriffsrechte verwalten oder Dokumente einpflegen zu können, sind Betroffene dann auf die Unterstützung etwa von Familienmitgliedern angewiesen. „Sie dürfen durch die elektronische Patientenakte nicht derart abgehängt werden und müssen deshalb auch zukünftig weiterhin die Möglichkeit haben, ihre Gesundheitsdaten analog zu übermitteln“, gibt Bursie zu bedenken.

Eine weitere Hürde, mit der Ältere aber auch Menschen mit Behinderung konfrontiert werden, ist die fehlende Barrierefreiheit. „Diese wurde leider nicht von Anfang an mitgedacht, was dazu führt, dass Personengruppen bei der Nutzung zusätzlich ausgegrenzt werden. Hier muss dringend nachgebessert werden“, so Bursie

Für Fragen zu weiteren Gesund-

heitshemen und bei Antragstellungen stehen die Berater*innen des SoVD in Braunschweig gerne unter 0531 48 07 60 zur Verfügung. Weitere Kontaktdaten auf www.sovd-braunschweig.de

Osterjubiläum

Jetzt ist der Himmel aufgetan,
jetzt hat er wahres Licht!
Jetzt schauet Gott uns wieder an
mit gnädigem Gesicht.
Jetzt scheint die Sonne
der ewigen Wonne!
Jetzt lachen die Felder,
jetzt jauchzen die Wälder,
jetzt ist man voller Fröhlichkeit.

Jetzt ist die Welt voll Herrlichkeit
und voller Ruhm und Preis.
Jetzt ist die wahre, goldne Zeit
wie einst im Paradies.
Drum lasset uns singen
mit Jauchzen und Klingen,
frolocken und freuen;
Gott in der Höh sei Lob und Ehr.

Angelus Silesius (1624 - 1677)



DONAUVIERTEL

Hallo - Cześć - Привет Donauviertel!

Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“: Das tut sich im Donauviertel

- Program rozwoju obszarów miejskich „Spójność społeczna”: Co się dzieje na osiedlu Donauviertel?
- Программа городского развития «Социальная сплочённость»: что происходит в Donauviertel.

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner, es tut sich was im Donauviertel! Im Rahmen der Städtebauförderung werden seit 2016 unter anderem Straßen, Plätze, Grünflächen und Parks saniert und baulich verbessert. Somit wird der öffentliche Raum aufgewertet. Wichtig hierbei ist, dass die Bewohnerschaft über geplante Maßnahmen informiert wird und sich mit Meinungen, Wünschen und Ideen am Prozess beteiligen kann.

Dieses geschieht bei den von Stadt und Quartiersmanagement organisierten Bürgerbeteiligungen. Gleich drei dieser Formate haben im Februar und März 2025 stattgefunden.

Wegeverbindung „Im Wasserkamp“

Am 18. Februar 2025 sammelten sich 13 Interessierte im Treffpunkt Am Queckenberg, um sich über die Planung für den Fußweg zwischen „Im Wasserkamp“ und der Donaustraße zu informieren. Dem voraus ging im Sommer 2022 eine „Wunschbaum“-Aktion direkt am Verbindungsweg. Hier konnten Anwohnende ihre Ideen für den Weg an einen Baum heften.



Neuer Belag, Sitzgelegenheiten, viel Grün und kleine Spielgeräte für Jung und Alt: Voraussichtlich im nächsten Jahr wird sich der Fußweg in neuem Gewand zeigen und zum Verweilen einladen!

Quartier „An den Gärterhöfen“



23 Anwohnerinnen und Anwohner informierten sich am 25. Februar 2025 im Treffpunkt Am Queckenberg zu den Plänen der Baugenossenschaft >Wiederaufbau< GmbH für das Außengelände (Baubeginn 2025) und den Plänen der Stadt für die Straße (Baubeginn 2026). Unter anderem Obst-bäume, Kleinkindspielbereiche, ein Fahrradparkhaus und Sitz-

gelegenheiten werden die Aufenthaltsqualität zwischen den Häuserreihen verbessern. Einige Anwohner nutzten die Veranstaltung, um ihre Sorgen über u. a. Parkplatzmangel und Vermüllung vor ihren Häusern und an der Müllstation zu vermitteln. Daraus resultierende Diskussionen sind bei Beteiligungsformaten wichtig und unerlässlich, um alle Interessen zu erheben und in Dialog zu treten.

Straßensanierung „Möhlkamp“

Am 10. März 2025 fanden sich 30 Gäste im Saal des „Haus der Begegnung“ in der Donaustraße 17 ein und bekamen nach einer kurzen Vorstellung über das Gebiet „Soziale Stadt - Donauviertel“ Einblick in die Planungen für die Straße, die ab 2026 komplett saniert werden soll. Mehr Bäume, Maßnahmen zur Klimaanpassung, barrierefreie



Querungen und ein Fokus auf Fahrradfahrer: Viel Neues erwartet die Anwohnerinnen und Anwohner. Über die Anzahl der Parkplätze wurde viel diskutiert, Ist-Zustand der Straße und die Planung wurden immer wieder miteinander abgeglichen. Die Stadt nahm alle Anliegen ernst, sie bat dennoch um



Verständnis, dass trotz aller Argumente gegen Veränderung eine Modernisierung des Möhlkamps unabdingbar ist und viele Vorteile fürs Quartier bringt.



Start der Sanierung des „Hochspannungsparks“

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Im Hochspannungspark tut sich etwas! Im September 2023 fand die erste Bürgerbeteiligungsaktion direkt im Park statt. Es folgte eine Jugendbeteiligung im Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ - hier wurden unter anderem Hängematten zur Entspannung gewünscht und bereits

Alle Fotos: BauBeCon Sanierungs-Träger GmbH

im November 2024 neben dem Schulhof der Realschule „Leben Lernen“ im Park aufgestellt. Aber auch viele weitere Ideen und Wünsche aus der ersten und zweiten Beteiligung haben Eingang in die Planung gefunden. Im Februar 2024 wurden die Pläne von der Stadt und dem beauftragten Landschaftsarchitekturbüro im Treffpunkt Am Queckenberg vorgestellt und diskutiert. Nun konnten die Bagger anrücken! Bis Ende des Jahres werden viele Neuerungen im Park Einzug halten, darunter einiges, was es so im Quartier noch nicht gibt: Eine Calisthenics-Anlage zum Beispiel. Die Pläne für den Park können Sie beim Quartiersmanagement im Treffpunkt Am Queckenberg einsehen. Auch zu den anderen Planungen können Sie sich gern beim Quartiersmanagement informieren. Kommen Sie dazu gern in die Sprechstunde! Die Zeiten finden Sie im roten Kasten.



Neues Koch-Projekt im Quartier: Rezepte aus aller Welt gesucht!

- Nowy projekt kulinarny w sąsiedztwie: poszukiwane są przepisy z całego świata!
- Новый кулинарный проект в районе: мы ищем рецепты со всего мира!

Neben baulichen Maßnahmen stehen im Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ auch Projekte der Geselligkeit und des Austauschs in der Nachbarschaft im Fokus. Und wo kann man sich besser kennenlernen, austauschen und wohlfühlen als bei einem leckeren Menü? Essen verbindet, und gemeinsam kochen macht Spaß! Der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. und das Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ suchen daher Ihre Rezepte! Haben Sie ein Lieblingsessen aus Ihrer Kindheit, aus Ihrem Heimatland oder beherrschen ein Gericht aus ihrem liebsten Urlaubsland? Schicken Sie es gerne ans Quartiersmanagement unter kkilburger@baubeconstadtsanierung.de! Hätten Sie außerdem Lust, Ihre Rezepte gegen eine Aufwandsentschädigung anderen Hobbyköchinnen und -Köchen beizubringen? Oder sind Sie interessiert am Lernen und Ausprobieren neuer Rezepte und am geselligen Essen? Dann begrüßen wir Sie gern zu einem unserer Kochabende, die im Laufe des Jahres im Treffpunkt Am Queckenberg stattfinden werden.

Den Auftakt bildet ein Ukrainischer Abend am Donnerstag, 8. Mai 2025, im Treffpunkt Am Queckenberg. Unter Anleitung und gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro wollen wir ukrainische Speisen kochen und hinterher gemeinsam essen. Wir freuen uns auf weitere Rezepte und Ideen von Ihnen! Eine Anmeldung zunächst für den ukrainischen Abend wird erbeten unter info@stadtteilentwicklung-weststadt.de oder unter kkilburger@baubeconstadtsanierung.de. Am Ende des Projekts soll ein Kochbuch oder eine Rezeptesammlung entstehen. Wir sind gespannt und freuen uns auf so manchen Gaumenschmaus in diesem Jahr!



Foto: Public Domain Archive auf Pixabay.de

Der Gabenzaun wird am 25. April 2025 wieder eröffnet!

- Ogrodzenie z podarkami zostanie ponownie otwarte 25 kwietnia 2025 r.!
- Забор подарков будет снова открыт 25 апреля 2025 года!

Wir, das Team des Gabenzauns vom Kulturpunkt West, dem Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ und dem Quartiersmanagement, freuen uns, Ihnen endlich ein Datum für die Eröffnung des Gabenzauns zu nennen! Am Freitag, 25. April 2025, um 14:00 Uhr



ist es soweit. Durch die Bauarbeiten auf dem Parkplatz muss der Gabenzaun dieses Jahr ein wenig von seiner ursprünglichen Stelle abrücken. Sie finden ihn auf dem Parkplatz der Ludwig-Winter-Straße Richtung Waldorfschule!

■ Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny
■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00 Mittwoch: 10:00 - 13:00

Termine ■ Terminy ■ даты

Netzwerktreffen „Müll in Der Weststadt“ 9. April 2025, 10:00
Treffpunkt Am Queckenberg

Runder Tisch 17. April 2025, 17:00
Treffpunkt Am Queckenberg

Gabenzauneröffnung 25. April 2025, 14:00

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

Kontakt: Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“
E-Mail: kkilburger@baubeconstadtsanierung.de
Tel: 01515 7952326



Neue bauliche Veränderungen in der Weststadt

Im Folgenden werden beispielhaft einige Bauprojekte vorgestellt, die im letzten Jahrzehnt für eine Bereicherung gesorgt haben. Das mit Abstand größte Neubaugebiet in der Harz-Heide-Region besteht inzwischen (2025) bereits 65 Jahre - und erfreulicherweise sind insbesondere durch das Engagement der Wohnungswirtschaft beachtliche Verbesserungen erzielt worden.

Noch befindet sich das Sanierungsgebiet „An den Gärtnerhöfen“ im nördlichen Donauviertel im Bau; wer sich das Gebiet einmal angesehen hat, wird von dem enormen finanziellen Aufwand des Wohnbauunternehmens ›Wiederaufbau‹ überrascht sein (ca. 2026/27 Bezug der modernen Wohnungen).

Allen Weststädtern und wohl auch stadtweit ist der Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule (WBG) bekannt. Der WBG-Neubau mit Kosten in Höhe von 40 Mill. Euro konnte 1/2015 am Rheinring bezogen werden - insgesamt besuchen ca. 1.300 Schülerinnen und Schüler diese Integrierte Gesamtschule. Inzwischen ist der Einzugsbereich, der anfangs zunächst nur auf den Südwesten ausgerichtet war, erweitert worden, so dass mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler nicht aus der Weststadt kommt.



gute Möglichkeiten für vielfältige Aktivitäten. Mit einem großen Fest ist damals die Einrichtung mit vielen Weststädtern gefeiert worden.

An der Ecke Elbestraße/Rheinring/Glanweg hat sich vor einigen Jahren das Areal (Abriss von Landessparkasse, Gildeturm u.a.) vollkommen verändert. Gespannt waren vor allem viele aus dem Rhein- oder Elbeviertel über das, was hier neu entstehen sollte. Das Ergebnis: Wohnortnah lässt sich im neuen Einkaufsmarkt Edeka mit einem gut angenommenen Café sowie dem Ärztehaus und der Apotheke vieles erledigen. Besonders fällt der großzügig gestaltete platzartige Stufen-Aufgang jedem ins Blickfeld; eine gelungene bauliche Maßnahme.



Edmund Heide, Heimatpfleger

SCHRADER, THIERACK & KÖHLER

RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 - 38100 Braunschweig

Telefon (0531) 2 44 22-0 - Telefax (0531) 2 44 22-44

eMail: info@STK-Recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

PROF. DR. KLAUS D. KÖHLER
RECHTSANWALT a.D. (bis 08/2008)

MICHAEL SIEBERT
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITECTENRECHT
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN
RECHTSANWALT
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITRECHT
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE
RECHTSANWÄLTIN*

*angestellt

IN KOOPERATION MIT:

ROLF NITSCHKE
RECHTSANWALT • RICHTER a.D.

Für die Weststädter war der Bau des neuen Treffpunkts (vorher Saalestraße) das moderne Nachbarschaftszentrum (NBZ)/Haus der Talente, ein Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur. Für Veranstaltungen boten sich dadurch

Vielfältige Angebote verschönern den Tag

*Ich möchte nicht nur herumsitzen,
sondern aktiv sein.*



www.lagunepius.de

Lagune Alten- und Krankenpflege GmbH
Sonnenstraße 12 38100 Braunschweig

Braunschweiger Tagespflege
Tel.: 0531-444 61

Ambulanter Pflegedienst
Tel.: 0531-60 94 88 60



DR. CHRISTOS PANTAZIS

Bundestagsabgeordneter für Braunschweig

www.christos-pantazis.de

SPD Soziale Politik für Dich.

MITTEILUNGEN ALB DEM BUNDESTAG

Danke für Ihr Vertrauen!



Liebe Leute der Braunschweiger Weststadt,

mein Name ist Franziska und seit März 2025 bin ich Teil des Teams der Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.



Im Rahmen meines 15-monatigen Anerkennungspraktikums in der Sozialen Arbeit möchte ich aktiv an der weiteren Stärkung nachbarschaftlicher Netzwerke in der Weststadt mitwirken.

Ich bin selbst Weststädterin und hier aufgewachsen, daher liegt mir die fortlaufend positive Entwicklung meiner Heimat besonders am Herzen. Ein besonderes Anliegen ist mir auch die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls sowie die Förderung der Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner.

Ich freue mich auf spannende und bereichernde Begegnungen und darauf, gemeinsam mit den Menschen vor Ort kreative Ideen und nachhaltige Projekte umzusetzen.

Lassen Sie uns zusammen die Zukunft unserer Weststadt gestalten!

Es grüßt Euch,

Franziska Fleige, Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

Liebe Weststädter, liebe Weststädterinnen,

ich möchte mich Euch und Ihnen gerne kurz vorstellen.

Mein Name ist Sebastian Draheim. Ich bin nun seit dem 01.03.2025 Teil des Teams der Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente.

Aktuell studiere ich Soziale Arbeit an der Alice-Salomon Hochschule in Berlin. Das Studium schließe ich (hoffentlich) im Herbst 2025 erfolgreich ab.

Als gelernter Erzieher habe ich bereits viele Jahre Berufserfahrung in den unterschiedlichsten Bereichen der Sozialen Arbeit sammeln können. Ich bin gebürtiger Braunschweiger und somit eng mit der Region Braunschweig verbunden. Wie es sich als Braunschweiger gehört, bin ich ein großer Anhänger der Eintracht.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit Euch und Ihnen in der Weststadt.

Liebe Grüße,

Sebastian Draheim, Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.



Fotos: Peter Fleige

#gutlebenimalter

**ALERDS
STIFTUNG**

**„EIN SCHÖNER
ORT ZUM LEBEN
HIER.“**



RAUM FÜR IHREN LEBENSABEND

Wie könnte Ihr Leben bei uns aussehen? Wir beraten Sie. Auch in Ihrem Zuhause.

Rufen Sie einfach an:

Annette Hülsmann

0531 87606-0



Stiftung mit Herz und Verstand ♡

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.isemer.de



Häusliche Gewalt – Auch in meiner Nachbarschaft?



Häusliche Gewalt gibt es überall – in kleinen Dörfern und großen Städten, in reichen und ärmeren Vierteln. Sie betrifft Frauen aus allen Teilen der Gesellschaft, egal woher sie kommen oder wie viel sie verdienen. Oft geschieht sie im Verborgenen, hinter verschlossenen Türen.

Deshalb handeln Land und Bund. Es gibt neue Gesetze und mehr Geld für Frauenhäuser, Beratung und Schutz. In Braunschweig setzt sich das Projekt SToP in der Weststadt gegen Partnergewalt ein. Es hilft Frauen und stärkt die Nachbarschaft.

Was hat der Bundestag beschlossen?

Im Februar wurde das Gewalthilfegesetz beschlossen. Ab 2030 haben Frauen ein Recht auf Beratung und Hilfe bei häuslicher Gewalt. Bis dahin werden mehr Frauenhäuser und Beratungsstellen geschaffen. Der Bund stellt dafür 2,6 Milliarden Euro bereit. Eine Verschärfung des Gewaltschutzgesetzes kam leider nicht zustande.

Was tut der Landtag?

Im Februar hat der Landtag den Antrag „Mit mehr Entschiedenheit: Häusliche Gewalt bekämpfen“ beschlossen. Ziel ist es, Gewalttäter mit elektronischen Fußfesseln zu überwachen. Falls es keine bundesweite Einigung gibt, setzt Niedersachsen dies alleine um. Zudem soll die App des Vereins „Gewaltfrei in die Zukunft“ landesweit eingeführt werden. Sie bietet Betroffenen wichtige Informationen – auch zu ihren Rechten.

Wo gibt es Hilfe in Braunschweig?

In Braunschweig sind die Beratungs- und Interventionsstelle (BISS) sowie die Frauenberatungsstelle im Steinweg 4 Anlaufstellen für betroffene Frauen. Seit 2019 gibt es in der Weststadt das Projekt „SToP – Stadtteile ohne Partnergewalt“. Hier wird die Nachbarschaft eingebunden, um Frauen zu schützen.

Betroffene sollen sich nicht schämen oder verstecken, sondern Hilfe in ihrem Umfeld finden. Wer lernen möchte, wie man Anzeichen von Gewalt erkennt, kann die Dauerausstellung „Rosenstraße 76“ am Bruchtorwall 6 besuchen. Denn häusliche Gewalt ist kein Privatproblem – sie betrifft uns alle. Sie passiert in allen Gesellschaftsschichten und leider auch in unserem Stadtteil.

Als Ihre Landtagsabgeordnete freue ich mich über Fragen und Anregungen. Schreiben Sie mir gerne eine Mail an info@annette-schuetze.de oder rufen Sie mein Büro an: 0531 480 98 35.

Ihre Annette Schütze



120 m² Praxisräume/Büroräume

zu vermieten ab sofort im EKZ Weststadt Elbestr.

Herr Freudenstein:

0179 686 45 53 oder 0531 68 03 34 41



Es tut sich etwas in der Weststadt:

Im Februar haben allein zwei Bürgerinformationen zu geplanten Um- bzw. Neugestaltungen von den Straßen und Wegen stattgefunden, über die ich hier einmal berichten möchte:

Wegeverbindung zwischen der Donaustraße und dem Wasserkamp:

Hier soll die gesamte Wegeverbindung freundlicher gestaltet werden. Es sollen Spielgeräte, Sitzmöglichkeiten, Bodenstrahler, Bäume und noch viele andere Grünpflanzen angeschafft werden. Die Stadt Braunschweig hatte gemeinsam mit dem Quartiersmanagement zu einer gut besuchten Bürgerinformation eingeladen, in der Wünsche und Anregungen eingebracht werden konnten.

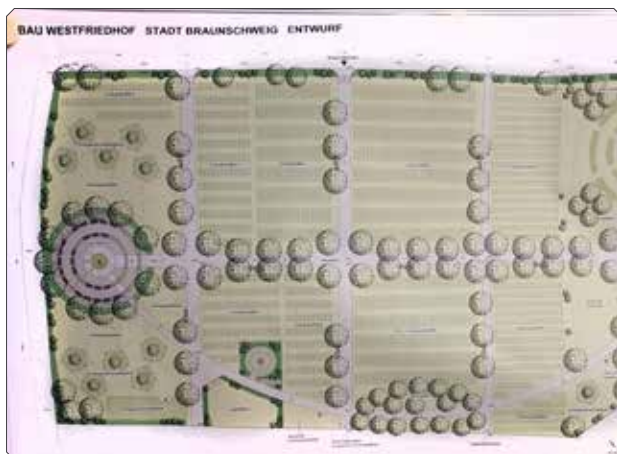
Neugestaltung der Straße An den Gärtnerhöfen:

Die Straße „An den Gärtnerhöfen“ soll im kommenden Jahr vollständig umgebaut werden. Vorher sollen die Außenanlagen des Quartiers neu gestaltet werden. Rasenflächen werden geschaffen, Bäume und Sträucher gepflanzt und es entstehen neue Aufenthaltsbereiche, Fahrradplätze und ein Spielplatz. Der südöstliche Teil der Stichstraße wird zu einem verkehrsberuhigten Bereich mit sechs neuen Bäumen. Die genaue Planung kann unter www.braunschweig.de/strassenplanung eingesehen werden. Auf einer ebenfalls gut besuchten Bürgerinformationsinfoveranstaltung informierten die Stadt Braunschweig und die Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG über die geplanten Maßnahmen.

Die Vorlage für den zuständigen Beschluss wird nach Auskunft des Stadt Braunschweig die Bezirksratssitzung am 23. April erreichen. Ich lade alle Interessierten ein, an der Stadtbezirksratssitzung um 19:00 Uhr im Kulturpunkt West teilzunehmen.

Westfriedhof

Beim Neubau des Westfriedhofes geht es zügig voran. Nach Abschluss aller Beteiligungsverfahren ist laut Auskunft der Stadt Braunschweig bereits im Spätherbst mit dem „ersten Spatenstich zu rechnen. Als erstes werden die Wege angelegt und dann erfolgt die Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern.



Nach über 5 Jahren, in denen ich und auch mein Vorgänger Ulrich Römer an diesem Herzensprojekt vieler Menschen aus der Weststadt arbeiteten, zeigt sich nun ein erster Silberstreif an Horizont. Beharrlichkeit und auch die gemeinsame Zusammenarbeit von Politik und Weststadtbürgern zeigen, dass wir etwas erreichen können, wenn auch die Mühlen immer etwas langsam mahlen.

Schulstrasse Grundschule Altmühlstrasse

Um die Sicherheit der Schulkinder in den Morgenstunden zu gewährleisten, beteiligt sich die Grundschule Altmühlstrasse an dem Projekt „Schulstrassen“. Es ist in der Diskussion, morgens von 07:40 Uhr - 08:10 Uhr und mittags von 12:30 - 13:00 Uhr die Einfahrt für PKW jeder Art in die Altmühlstrasse temporär zu sperren. So soll der gefährliche und zum Teil rücksichtslose Verkehr der Elterntaxis ausgegrenzt werden.

Basketballplatz Swinestraße

Die offizielle Eröffnung des Basketball-Platzes Swinestraße ist für den 11. April 2025 um 16:00 Uhr geplant. Neben einem Grußwort des Bezirksbürgermeisters sind auch noch viele Attraktionen geplant. Unter anderem haben sich Spieler unserer sehr erfolgreichen Basketball Bundesliga-Mannschaft der Basketball-Löwen angesagt.

Spielplatz Tauberweg/Rheinring

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion stimmte der Stadtbezirksrat einstimmig einer grundlegenden Ertüchtigung der Sandkiste und Erneuerung von Kinderspielgeräten auf dem Spielplatz Tauberweg/Rheinring zu. Der Stadtbezirksrat stellt deshalb aus seinem Budget 8.000,00 € zur Verfügung. Die Maßnahme soll zeitnah erfolgen - schau'n mer mal !!!

Gemeinsame Sprechstunde mit Oberbürgermeister und Bezirksbürgermeister

Liebe Weststadtbewohnende,

ich lade Euch / Sie ein, an einer gemeinsamen Sprechstunde mit Oberbürger - und Bezirksbürgermeister zu allen aktuellen Themen der Weststadt teilzunehmen.

Dienstag, 8. April 2025, 17:00 Uhr im Kulturpunkt West.

Wir freuen uns auf ein reges Interesse an unserer Sprechstunde

Jörg Hitzmann



Städtebauförderung für das Emsviertel?

Die Stadtverwaltung plant, das Emsviertel grundlegend aufzuwerten und zum Städtebauförderporogramm „Sozialer Zusammenhalt“ anzumelden. Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann spricht von einer „tollen Nachricht für die Weststadt“.

Aufgrund des erheblichen Handlungsbedarfs für das Emsviertel sollte eine Förderung im Rahmen eines Städtebauförderprogramms angestrebt werden. Die bereits existierenden Konzepte und Ansätze zur Verbesserung der Lage im Emsviertel sollten aufgegriffen, weiterentwickelt und umgesetzt werden. Hierzu ist es wichtig, die bereits vorhandenen Akteure (Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.), Strukturen und Engagements intensiv zu nutzen und sich für eine aktive Teilhabe der Bewohnerschaft einzusetzen. Zentrale Rolle sollte eine bessere Durchmischung der BewohnerInnen einnehmen, um einer zunehmenden Segregation entgegenzuwirken. Wohnungseigentümer sollten darin bestärkt werden, ihren Bestand zu sanieren. Flankierend kann die Stadt bei einer evtl. Förderung Maßnahmen zur Neugestaltung des öffentlichen Raumes oder der Wohninnenhöfe durchführen. Mit einer Ende 2024 erfolgten Zusage einer Förderung aus Mitteln des Aktionsprogramms „Natürlicher Klimaschutz in ländlichen Kommunen“ wird der innerquartierliche Haupteerschließungsweg über den zentralen Platz (Warnowstraße) umgestaltet. Die daraus entstehenden Synergieeffekte durch weitere Maßnahmen würden der Bewohnerschaft zugutekommen. Die alleinige Sanierung der Gebäude und der Außenflächen ist jedoch nicht ausreichend. Eine intensive Quartiersarbeit muss sichergestellt sein, um den vorhandenen sozialen Herausforderungen zu begegnen.

Nach wie vor hat die Weststadt zum Teil noch mit Imageproblemen zu kämpfen trotz der engagierten Arbeit des Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. bzw. der erfolgten Erneuerungsmaßnahmen. Das Quartier kann als trist bezeichnet werden und das subjektive Sicherheitsempfinden, aber auch objektiv betrachtet, ist getrübt. Vielerorts liegen große Mengen an Müll und Sperrmüll im öffentlichen Raum, was den Eindruck eines als unangenehm empfundenen Wohnumfelds noch verstärkt. Eine Nutzungsmischung innerhalb des Quartiers ist nicht vorhanden, das Emsviertel ist ein reines Wohnquartier. Der Wärmebedarf der Wohngebäude ist hoch und es herrscht Sanierungsbedarf der teils sehr schlechten Bausubstanz. Im Emsviertel leben im Vergleich zu den anderen untersuchten Quartieren die meisten Menschen in Bedarfsgemeinschaften und auch die Zahl der Arbeitslosen ist hier am höchsten. Sehr auffallend ist zudem der höchste Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund und Ausländern im gesamten Stadtgebiet. Darunter fallen auch sehr viele Menschen mit unsicherer Bleibeperspektive. Vielfach sind bereits soziale Konfliktslagen spürbar oder haben sich gar verfestigt. Trotz vieler Grünflächen innerhalb und zwischen den Wohnblöcken, die vielfach jedoch unattraktiv gestaltet sind, ist der öffentliche Grünflächenanteil gering. Die bioklimatische Situation im Emsviertel ist sehr schlecht. Barriere und Raum mit sehr geringer Aufenthaltsqualität ist die in weiten Teilen 40 Meter breite Emsstraße mit Parkplätzen ein großer Missstand im Quartier. Auch das ungenutzte und leerstehende Parkhaus an der Eiderstraße ist in der Betrachtung des Emsviertels ein Ort, der zwingend einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden muss.



Quelle: Stadt Braunschweig

Der Stadtbezirksrat Weststadt hat nun am 5. März der Vorlage der Verwaltung zur Anmeldung des Emsviertels zum Städtebauförderungsprogramm zugestimmt, der Ausschuss für Planung und Hochbau ist dem am 14. März gefolgt. Am 1. April soll dann der Beschluss im Rat der Stadt erfolgen. Danach wird ein integriertes Entwicklungskonzept mit Beteiligung der BewohnerInnen erstellt, so dass nach diesen umfangreichen Vorarbeiten die Anmeldung zum Förderprogramm zum 1. Juni 2026 erfolgen kann.

Hans Peter Rathjen



Frohe Ostern